



Gemeinde Gipf-Oberfrick  
Abteilung Finanzen

*Wo's schön ist!*

# Informationsbroschüre



# Rechnungsabschluss 2012

## Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2012 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit in etwa erfasst werden.

Die Broschüre wird seit dem Rechnungsjahr 2010 erstellt und kann auf der Homepage [www.gjpf-oberfrick.ch](http://www.gjpf-oberfrick.ch) unter den Registern „Ortsportrait/Kennzahlen“ abgerufen werden.

## Rechnungsergebnis 2012

Anstelle der budgetierten Abschreibungen von CHF 737'968 konnten CHF 1'294'003 verbucht werden. Der bessere Abschluss ist auf folgende Merkmale zurückzuführen:

- Haushälterischer Umgang der budgetierten Mittel auf der Aufwandseite.
- Geringere Kosten der gebundenen (gesetzlich festgelegten) Ausgaben.

Die Einnahmenseite fiel knapp über den budgetierten Annahmen aus.

## Verschuldungs- und Finanzierungssituation

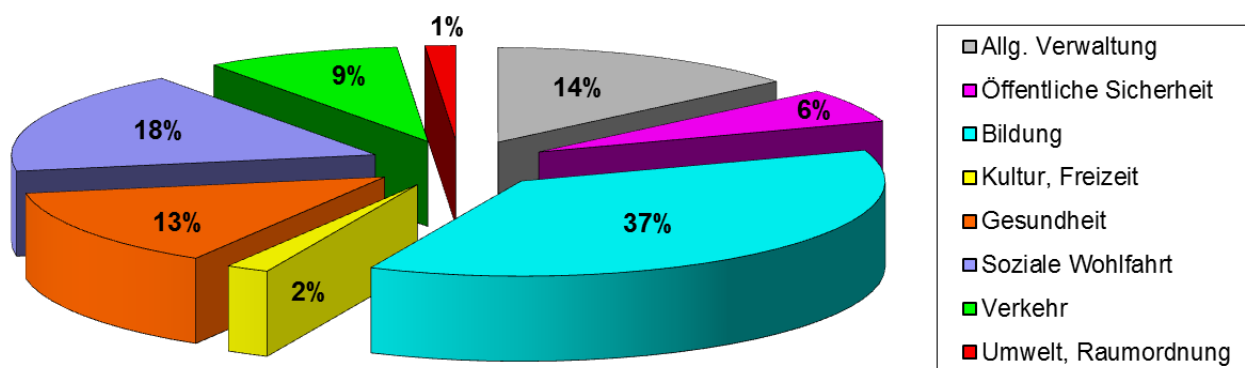
Eigenfinanzierung (= Abschreibungen)	CHF	1'294'003.13
- Nettoinvestitionszunahme (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	CHF	1'753'437.30
= Finanzierungsfehlbetrag	CHF	459'434.17

Nettoschuld 01.01.2012	CHF	4'271'432.13
+ Finanzierungsfehlbetrag	CHF	459'434.17
= Nettoschuld 31.12.2012	CHF	4'730'866.30

Da die Investitionsausgaben um ca. CHF 270'000 tiefer als angenommen ausfielen und die Abschreibungen den Budgetbetrag um rund CHF 555'000 übertroffen haben, liegt die Nettoschuld mit CHF 4'730'866.30 um rund CHF 825'000.00 unter der erwarteten Marke. Dies wirkt sich positiv auf das folgende Jahr aus. Es ist durchaus möglich, dass im Jahr 2013 wiederum die festen Schulden (langfristige Darlehen) reduziert werden können.

## Verteilung Nettoaufwand über die Verwaltungsabteilungen

	Abteilung	Aufwand	Ertrag	Netto- aufwand Rechnung	in %	Netto- aufwand Budget
0	Allg. Verwaltung	1'422'317	379'739	1'042'578	14	1'081'800
1	Öffentliche Sicherheit	619'034	181'514	437'520	6	475'293
2	Bildung	3'727'517	946'224	2'781'293	37	2'758'882
3	Kultur, Freizeit	163'836	20'688	143'148	2	154'836
4	Gesundheit	1'020'022	0	1'020'022	13	1'127'589
5	Soziale Wohlfahrt	1'676'767	345'301	1'331'466	18	1'224'821
6	Verkehr	679'862	29'082	650'780	9	848'005
7	Umwelt, Raumordnung	1'375'346	1'273'514	101'832	1	185'930
8	Volkswirtschaft	59'316	45'084	14'232	0	46'720



Die obenstehende Grafik zeigt die Verteilung des Nettoaufwandes der Verwaltungsabteilungen 0 bis 7.

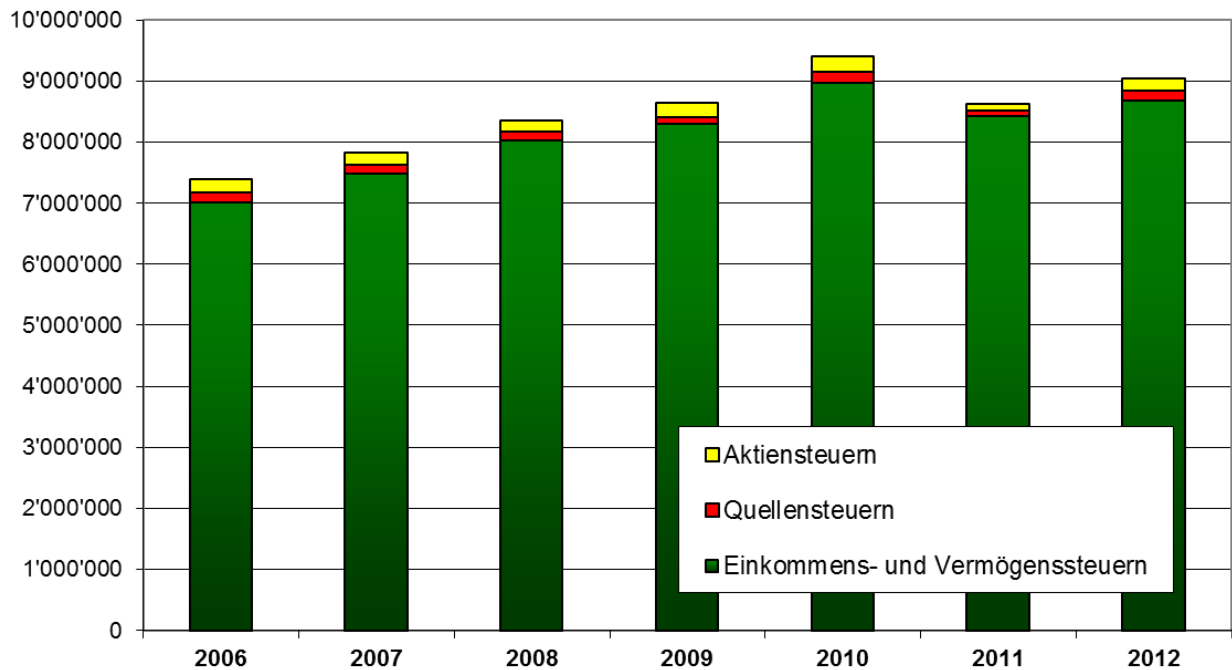
	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
Nettoaufwand	7'368'492	7'755'876	6'603'157

Der Nettoaufwand liegt bei CHF 7'368'492 und fällt gegenüber dem Budget um CHF 387'384 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr nimmt der Nettoaufwand um CHF 765'335 zu. Dies ist vor allem auf folgende Bereiche zurückzuführen:

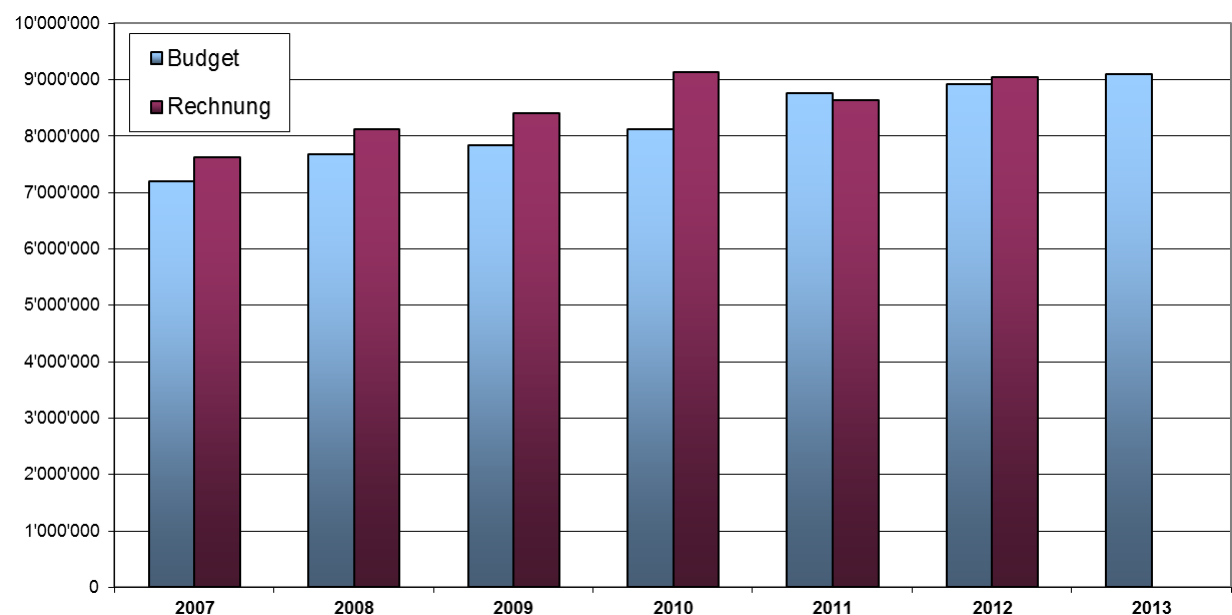
- Allgemeine Verwaltung (Vorjahre allgemein tief) ca. CHF 120'000
- Gesundheit (Spital-/Pflegefianzierung) ca. CHF 330'000
- Soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe) ca. CHF 100'000

## Entwicklung Steuereinnahmen

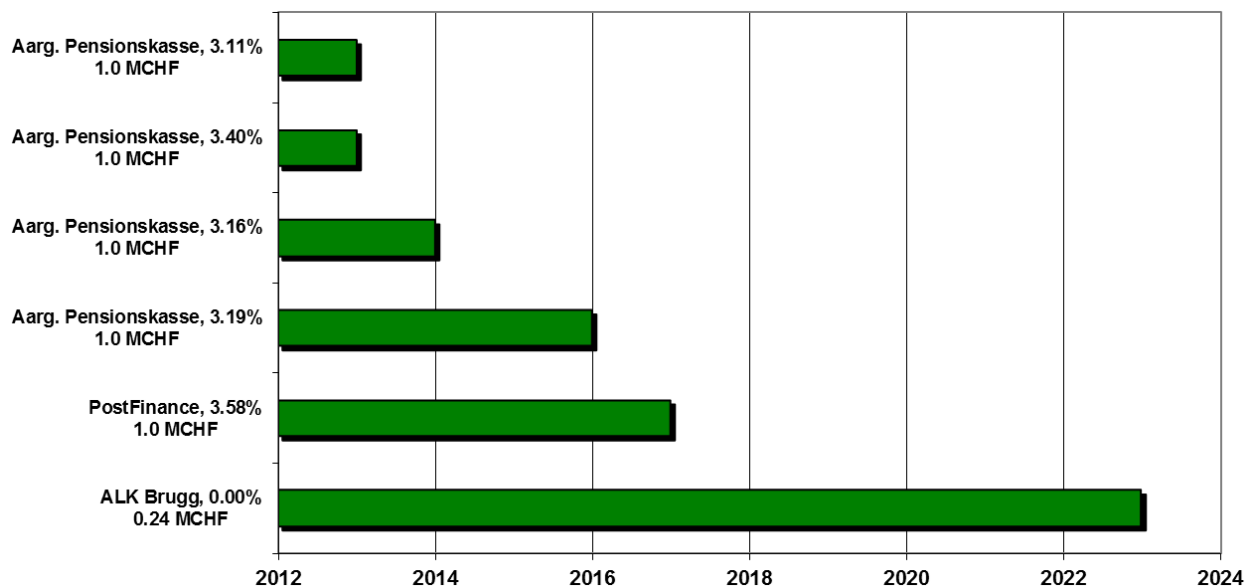
Im 2011 erfolgte erstmals ein Rückgang der effektiven Steuereinnahmen aufgrund der Steuerfussenkung und dem Ausbleiben von grossen Nachzahlungen für Vorjahre. Das Jahr 2012 zeigt bereits wieder eine ähnliche Tendenz wie der sehr gute Abschluss 2010. Die folgende Grafik zeigt die effektiven Steuern im Vergleich der Jahre 2006 bis 2012:



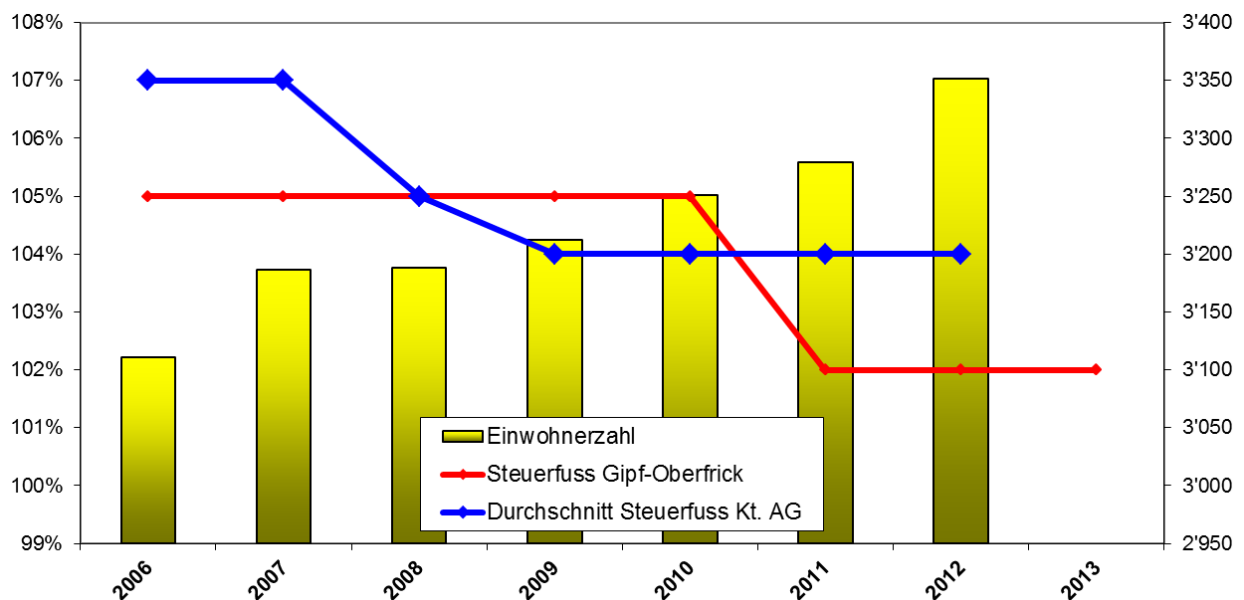
Der Vergleich der Steuereinnahmen mit dem Voranschlag. Dank einer etwas offensiveren Budgetierung sind die Vorgaben 2011 und 2012 in etwa erreicht worden. Aus dieser Grafik ist eine Tendenz klarer zu erkennen, da die Steuererträge auf 102% umgerechnet wurden (Steuerfuss ab 2011):



## Laufzeiten Feste Schulden

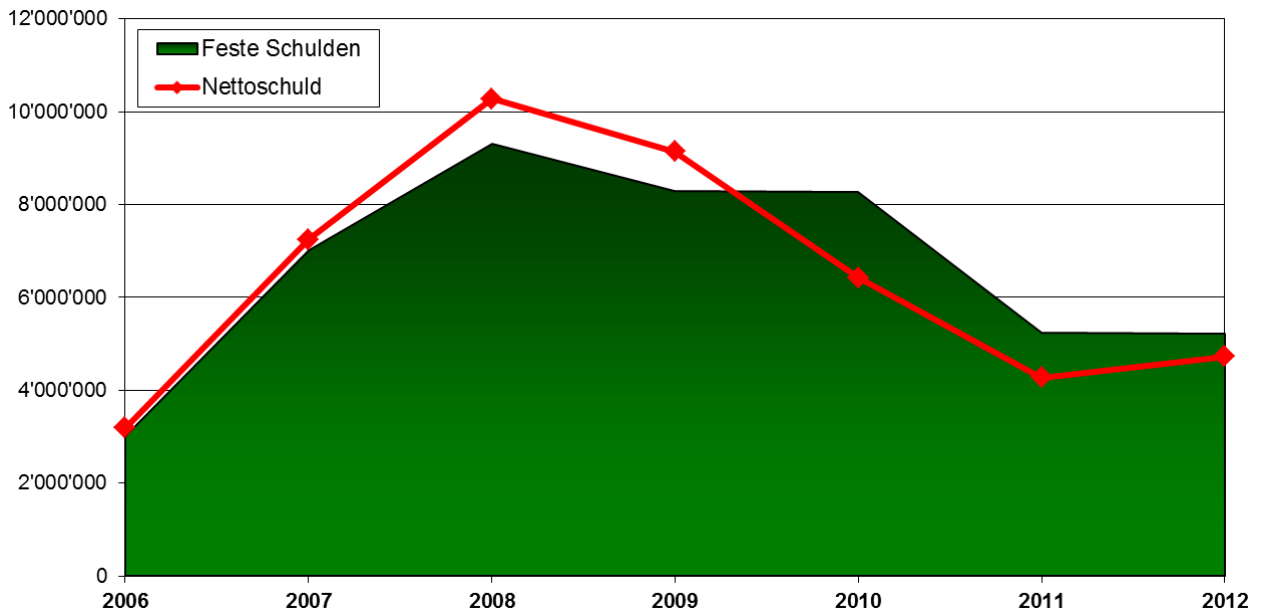


## Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



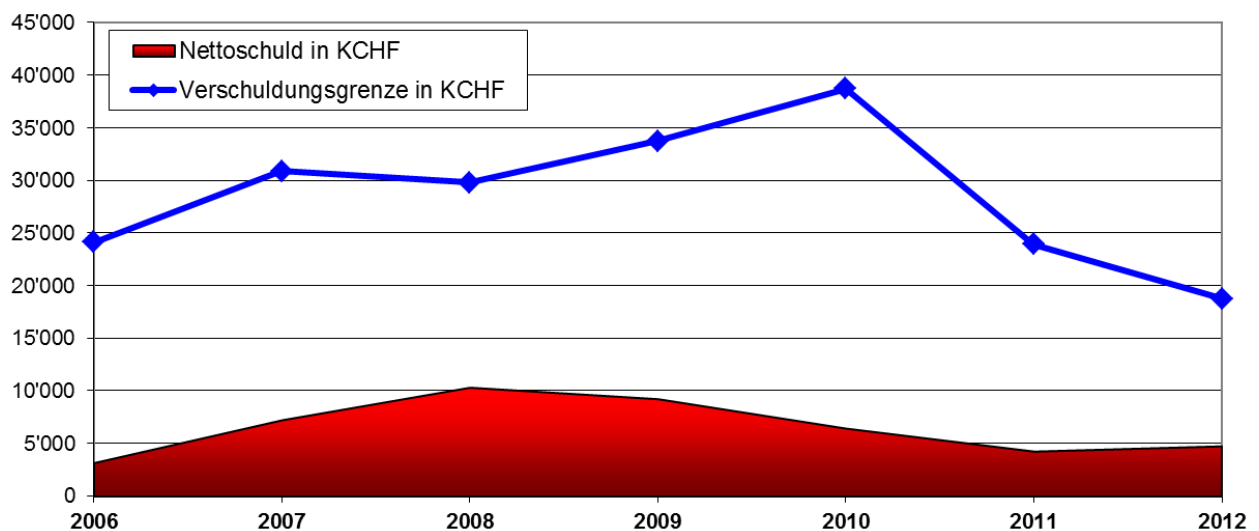
Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2006. Mit der Steuerfussenkung auf 102% liegt der Steuerfuss der Gemeinde Gipf-Oberfrick wieder unter dem kantonalen Mittel. Dies widerspiegelt in etwa die Steuerkraft, welche momentan leicht über dem kantonalen Mittel liegt.

## Entwicklung Schulden



Dank der hohen Liquidität wurden im Jahr 2011 drei Millionen an Darlehen zurückbezahlt ohne dass eine Neuaufnahme getätigt werden musste. Die erste Tranche der Mehrzweckhallen-Sanierung bewirkte, dass erstmals seit 2008 die Nettoschuld wieder leicht angestiegen ist. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 1'412 (gemäss aktuellen Einwohnerzahlen), CHF 109 höher als Ende 2011 (CHF 1'303).

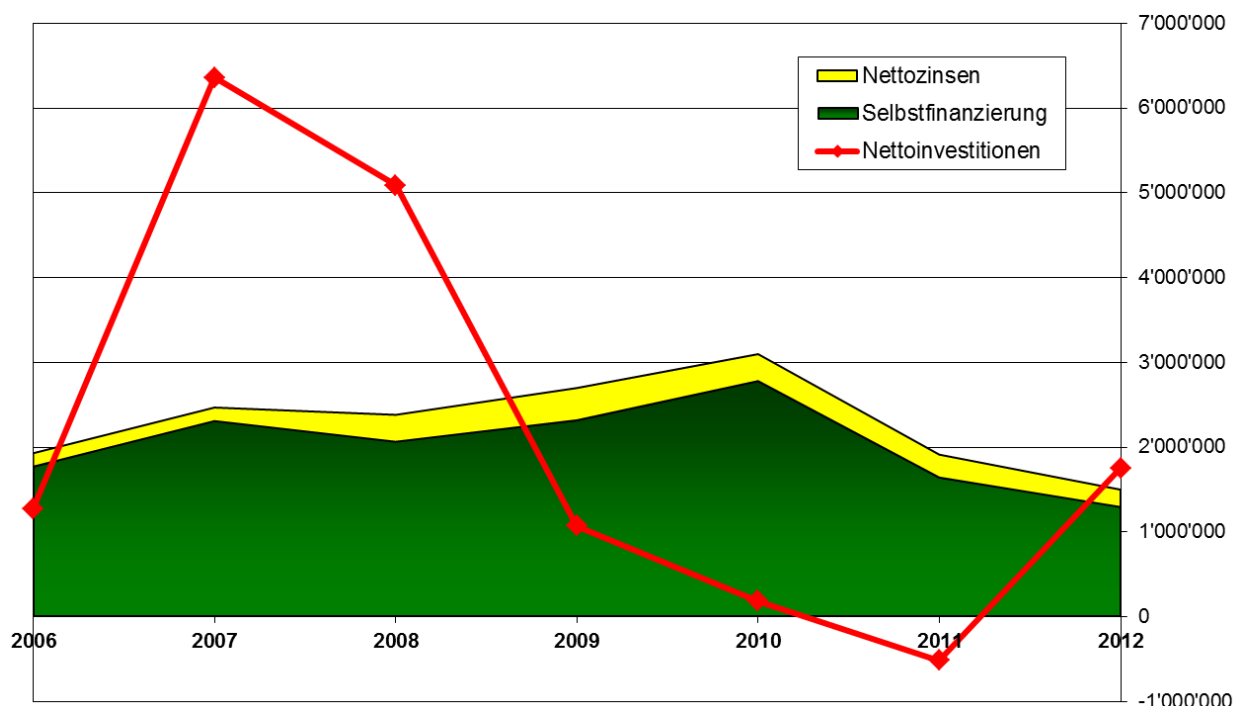
## Entwicklung Schulden mit Vergleich Verschuldungsgrenze



Da die Belastbarkeit aufgrund der genaueren Budgetierung auf der Einnahmenseite etwas tiefer ausfiel, ist die Verschuldungsgrenze auf 18.7 Mio. Franken gesunken. Diese ist nach wie vor weit über der aktuellen Verschuldungssituation. Die aktuelle Verschuldung ist somit gut tragbar. Fakt ist aber auch, dass der Trend der letzten zwei Jahre nicht ewig so weiterverlaufen darf.

## Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde

Aus der folgenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden könnten und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre, falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. Im Jahr 2012 wurde erstmals seit 2008 wieder ein Finanzierungsfehlbetrag (CHF 459'434) ausgewiesen.



Die Selbstfinanzierung plus Nettozinsen ergibt die Belastbarkeitsquote. Diese Kennzahl zeigt, wie viele Mittel für die Verzinsung und Amortisation der Schulden, sowie für die Nettoinvestitionen zur Verfügung stehen.

## Investitionen Einwohnergemeinde

### Abgeschlossene Projekte im Jahr 2012

Projekt	Kredit CHF	bis 2012
Sanierung Passerelle Mittelstufe/Oberstufe	180'000	114'358
Bewegungslandschaft	90'000	93'391

## Laufende Investitionen

Projekt	Kredit CHF	2013	ab 2014
Photovoltaikanlage MZH	300'000	164'929	0
Sanierung Mehrzweckhalle	3'000'000	1'749'281	0
Ausbau Fussballplätze FC Frick	200'000	100'000	0
Lärmschutzmassnahmen Kantonsstrassen	133'000	38'000	0
Sanierung Romegg	110'000	104'471	0
Erschliessung Egg	185'000	185'000	0
Eigentümerbeiträge Erschl. Egg	- 171'000	- 171'000	0
Teilerschliessung Rüestel, Romegg, Breitmatt	560'000	142'158	0
Erschliessungsbeiträge Rüestel, Romegg, Breitmatt	- 535'872	- 232'102	0
Erneuerung Strassenbeleuchtung	420'000	70'000	350'000
Offenlegung Rüestelbächli	160'000	66'659	0
Landabtausch Erschl. Rüestel, Romegg, Breitmatt	175'650	62'750	0

## Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2013

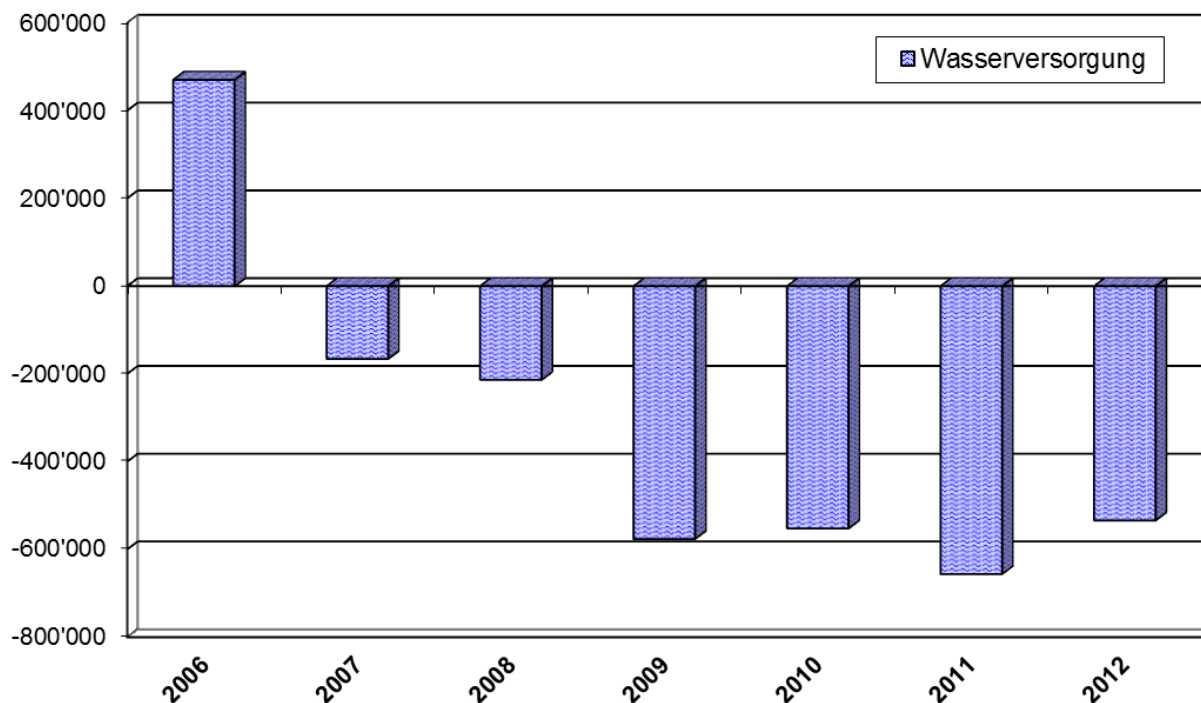
Projekt	Kredit CHF	Jahr geplant
Sanierung Oberstufenschulhaus	500'000	2015
Sanierung Mittelstufenschulhaus	250'000	2016
Erschliessung Breitmattboden	80'000	2017
Sanierung Mosterbach	400'000	2015
Strassensanierung Kornbergweg, Allmentweg und Alter Weg	950'000	2014/2015
Allgemein Strassensanierungen	1'900'000	2015/2018
PWI (Sanierung Flurwege)	1'500'000	2014/2016
Hochwasserschutz	428'000	2014

**ACHTUNG:** Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2012 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.



## Wasserversorgung

Die Wasserversorgung weist Ende 2012 eine Verschuldung gegenüber der Einwohnergemeinde von CHF 533'771 auf:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

	2008	2009	2010	2011	2012
Selbstfinanzierung	39'925	-125'721	67'334	211'862	167'915
Nettoinvestitionen	233'450	236'936	43'125	315'913	45'849
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	193'525	362'657	24'209	104'051	122'066

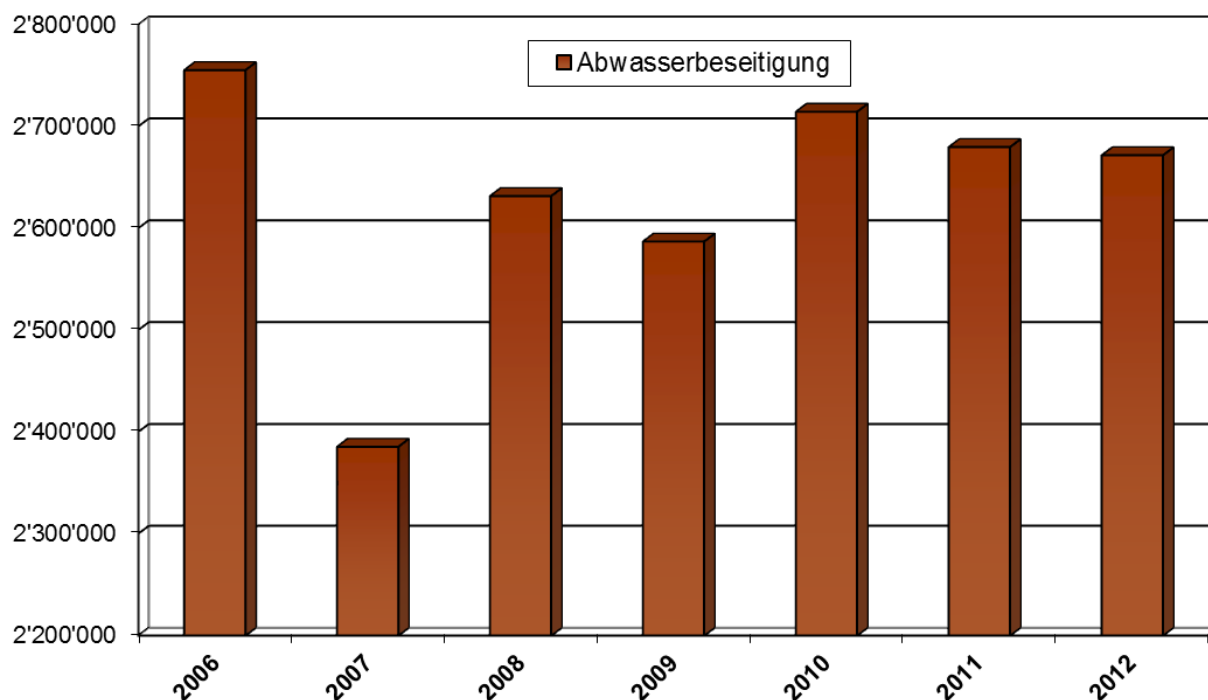
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme an, bei der Selbstfinanzierung einen Aufwandüberschuss.

### Projekte / Investitionen (laufende)

Projekt	Kredit CHF	bis 2012	ab 2013
Fernsteuerungsanlage	270'000	228'248	41'752
Erschl. Rüestel, Romegg, Breitmatt (-abz. Beiträge)	514'245	378'958	135'287
Leitungssanierung Romegg	240'000	165'428	74'572

## Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2012 ein Guthaben von CHF 2'671'563:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

	2008	2009	2010	2011	2012
Selbstfinanzierung	-89'238	-20'769	35'879	-75'715	-56'383
Nettoinvestitionen	-335'397	-16'088	-91'570	-41'078	-48'292
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	246'159	4'681	127'449	34'637	8'091

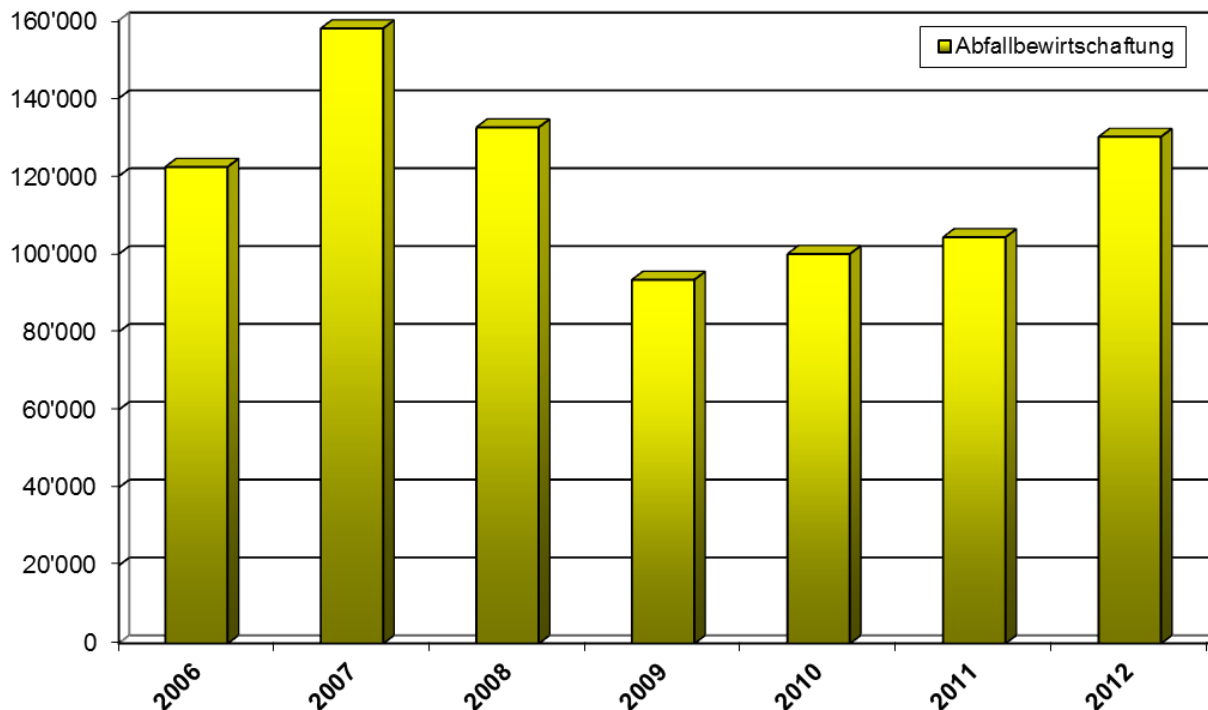
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme an, bei der Selbstfinanzierung einen Aufwandüberschuss.

### Projekte / Investitionen (laufende)

Projekt	Kredit CHF	bis 2012	ab 2013
Erschl. Rüestel, Romegg, Breitmatt (-abz. Beiträge)	4'022	-51'149	55'171
Kanalisationsdeckel Romegg	10'000	488	9'512
Baubeiträge an Abwasserverband	113'350	82'009	0

## Abfallbewirtschaftung

Die Abfallbewirtschaftung weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2012 betrug dieses CHF 130'154. Investitionen sind momentan keine geplant.



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallbewirtschaftung:

	2008	2009	2010	2011	2012
Selbstfinanzierung	-25'413	-39'148	6'633	4'285	25'806

Negative Zahlen zeigen einen Aufwandüberschuss an.

Aufgrund keiner aktuellen Investitionen ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss.

## Ortsbürgergemeinde

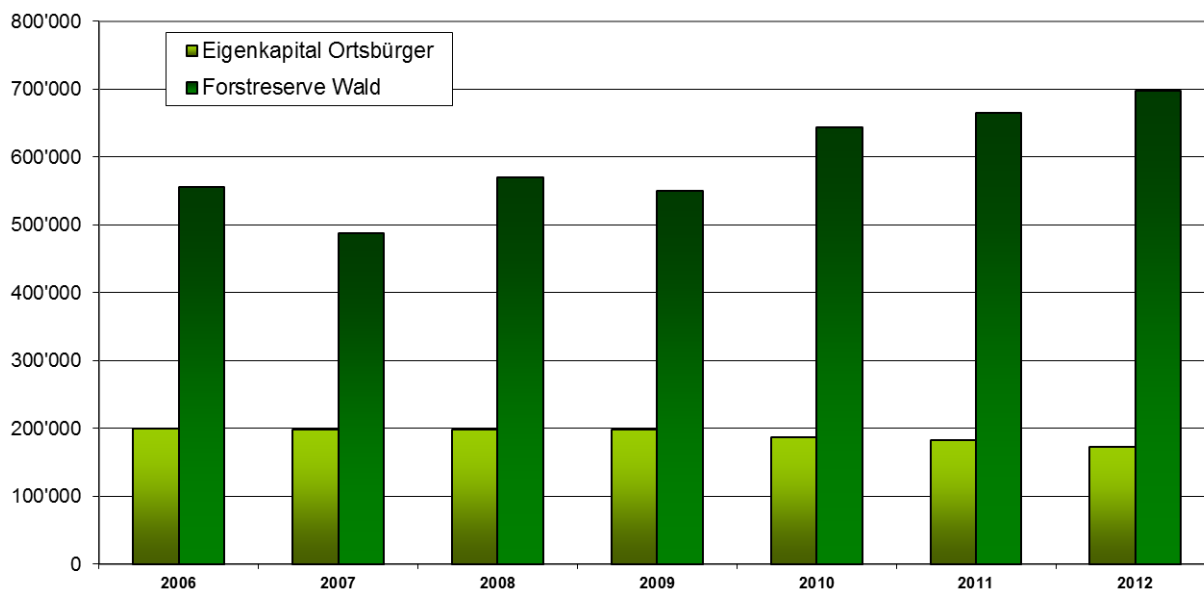
### Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2012

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2012 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 69'265.12 ab. Dieser Betrag wurde wie folgt auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt:

Ortsbürgergemeinde Eiken	5'946.50
Ortsbürgergemeinde Frick	12'506.45
Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick	11'571.27
Ortsbürgergemeinde Oeschgen	3'291.60
Ortsbürgergemeinde Sisseln	1'770.70
Ortsbürgergemeinde Wegenstetten	9'448.40
Ortsbürgergemeinde Wittnau	12'247.55
Röm.-kath. Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick	1'369.40
Staatswald	11'113.25

### Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Forstreserve, sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:



Bestandeskonto	Einlage 2012	Bestand 31.12.2012
Eigenkapital Ortsbürgergemeinde	-9'768	172'982
Forstreservfonds Wald	33'808	698'567